

PRESSEMELDUNG

eazymobility: Das neue 360-Grad-Mobilitäts-Ökosystem

Auto-Abos zu Sonderkonditionen für Mitarbeitende von Kooperationsunternehmen

Köln, 02. August 2023. Betriebliche Mobilität hat viele Facetten und braucht flexible Lösungen, nicht nur für Fahrer*innen eines Dienstwagens. Unter der neuen Dachmarke eazymobility bietet der Auto-Abo-Pionier Fleetpool künftig eine zentrale Plattform für alle Anforderungen – sowohl der Mitarbeitenden als auch der Unternehmen. Zum Launch sind zwei Produkte erhältlich: Das eazymobility AutoAbo, das bislang unter dem Namen eazycars bekannt war, und eazymobility BenefitCar, das E-Auto-Abo im Gehaltsumwandlungsmodell. Weitere Produkte sind bereits in Planung.

Ziel der neuen [Plattform](#) für geschlossene Kundengruppen ist es, betriebliche Mobilität so einfach wie möglich zu gestalten, für alle und zu jeder Zeit. So können Mitarbeitende der Kooperationsunternehmen mit Hilfe des eazymobility Auto-Abos ein top ausgestattetes Fahrzeug zu einer festen All-inclusive-Rate nutzen. Es sind Laufzeiten ab sechs Monaten wählbar – für bedarfsgerechte Mobilität und automobile Abwechslung. Auch der Alltagstest eines Elektrofahrzeugs ist problemlos möglich. Mitarbeitende profitieren von einem Preisvorteil von bis zu zehn Prozent gegenüber der regulären Brutto-Monatsrate für ein Auto-Abo.

Flexible Mobilität mit voller Kostenkontrolle

In der Monatsrate¹ sind bereits alle wichtigen Services und Kosten wie Zulassung, Wartung, jahreszeitgerechte Bereifung, Steuer und Versicherung enthalten. Bereitstellungskosten entfallen ebenso wie Anzahlung, Startgebühr oder Schlussrate – es gibt keine versteckten Kosten. Lediglich Betriebsstoffe wie Kraftstoff oder Strom müssen selbst bezahlt werden. Nach Ablauf der vertraglich vereinbarten Laufzeit können sich die Mitarbeitenden ein neues Fahrzeug aussuchen und einen Folgevertrag abschließen – oder das Abonnement ohne weitere Verpflichtungen beenden.

¹ Die monatliche Rate beinhaltet Kfz-Versicherung (Teil-/Vollkasko- und Haftpflichtversicherung), Kfz-Steuer, Zulassungskosten, Werksfracht, gebuchte Freikilometer, Rundfunkgebühren, fällige Wartungs- und Inspektionsintervalle, Hauptuntersuchung und jahreszeitgerechte Bereifung. Lediglich Betriebsstoffe wie z. B. Scheibenwaschwasser, AdBlue, Motoröl, Kühlflüssigkeiten sowie Kraftstoff bzw. Strom sind nicht in der Rate enthalten.

„Für uns ist es wichtig, dass die Abwicklung für unsere Mitarbeitenden so einfach wie möglich gestaltet wird“, sagt Gunnar Michael Flotow, Pressesprecher des ZF-Gesamtbetriebsrats. ZF setzt bereits seit 2017 auf eazycars, den Vorläufer des eazymobility AutoAbo. Flotow weiter: „Durch die Kooperation können wir unseren Beschäftigten eine attraktive Alternative zum Kauf eines eigenen Autos bieten.“ Neben der ZF Friedrichshafen AG nutzen auch die Uni Credit Bank AG über deren Betriebsrat und auch andere namhafte Unternehmen wie Continental und die Deutsche Bahn AG das spezielle Auto-Abo für ihre Angestellten.

Elektrisch fahren, Steuern sparen mit eazymobility BenefitCar

Unter dem Namen eazymobility BenefitCar bietet Fleetpool darüber hinaus Elektroautos im Gehaltsumwandlungs-Modell an. Das All-Inclusive-E-Auto-Abo soll der Elektromobilität weiteren Schub verleihen. Außerdem trägt es dazu bei, Firmen als Arbeitgeber attraktiver zu machen und gleichzeitig ihre CO₂-Bilanz zu verbessern. In Zusammenarbeit mit dem Partner LOFINO sind Handling und Administration dank komplett digitaler Abwicklung denkbar einfach. Darüber hinaus lassen sich in die Plattform weitere Mobilitätsbenefits wie etwa das Deutschlandticket oder JobRad ohne weiteren Aufwand integrieren.

Das neue E-Auto-Abo-Produkt richtet sich an große Unternehmen mit mehr als 500 Beschäftigten. Sobald die IT von HR und Lohnbuchhaltung an das System angebunden ist, wickeln die Mitarbeitenden die Bestellung der Fahrzeuge eigenständig über den Fleetpool Online-Shop ab. Auf Grundlage eines Berechtigungskonzeptes kann die Personalabteilung die Anfragen und Bestellungen der Mitarbeitenden sehr einfach freigeben und verwalten, auf Wunsch auch automatisiert.

Damit leisten die Mitarbeiter*innen einen Beitrag zur Mobilitätswende und sparen gleichzeitig Geld. Bis zu 50 Prozent gegenüber der regulären Brutto-Monatsrate für ein Auto-Abo beträgt das Potenzial. Der Grund: Autofahren im Gehaltsumwandlungs-Modell wird steuerlich gefördert.

Dabei wird ein Teil des Gehaltsanspruchs in einen Sachbezug gewandelt. So verringert sich das zu versteuernde Einkommen um den Betrag der monatlichen Rate – wovon sowohl Arbeitnehmende als auch Arbeitgebende profitieren. Durch die Überlassung des E-Autos entsteht im Gegenzug ein geldwerter Vorteil, der zu versteuern ist. Seit 2020 beträgt dieser für Elektrofahrzeuge jedoch lediglich 0,25 Prozent des Bruttolistenpreises – wenn dieser maximal 60.000 Euro beträgt; darüber sind 0,5 Prozent fällig. Hinzu kommt die Versteuerung der Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte (0,03 Prozent oder 0,002 Prozent je Entfernungskilometer).

Den individuellen Vorteil können Mitarbeitende mit dem LOFINO-Vorteilsrechner im eazymobility BenefitCar-Webshop ermitteln.

Mehr Auto vom Brutto: minimaler Aufwand, maximaler Vorteil

Mit eazymobility BenefitCar ist eine kurzfristige Verfügbarkeit von E-Autos aus einem breiten Portfolio garantiert. Nach einmaliger Implementierung ist der Aufwand auf Seite der Unternehmen minimal. Fuhrpark-, Schaden-, und Störfallmanagement sind ebenfalls Bestandteil des Produktes. „Die für die steuerliche Berechnung relevanten Daten werden automatisch über unser Tool an die Personalwirtschafts-Software des Unternehmens übertragen“, erklärt Oliver Hagen, Gründer von LOFINO. „Auch eine Integration von Dienstwagen-Richtlinien ist optional möglich.“

Ein weiterer Vorteil: eazymobility BenefitCar kann volldigital in ein Mobilitätsbudget von LOFINO integriert werden. Damit lässt sich nicht nur die Nutzung nachhaltiger Mobilität fördern, es bietet Mitarbeitenden zudem mehr Flexibilität, steigert die Attraktivität des Arbeitgebers und bildet so die ideale Basis, um Multimodalität im Unternehmen zu etablieren.

Fleetpool Deputy-CEO und CCO Alexander Kaiser resümiert: „Das Elektroauto-Abo im Gehaltsumwandlungs-Modell bedeutet ‚mehr Auto vom Brutto‘ und ist damit aus unserer Sicht ein wichtiger zukünftiger Baustein zur Demokratisierung der nachhaltigen beruflichen Mobilität.“

Über Fleetpool

Die Fleetpool GmbH mit Sitz in Köln ist seit 2008 Anbieter für Auto-Abos. Der Branchenpionier hat seine marktführende Position als Komplettanbieter mit Eigenmarken und Co-Branded-Partner-Lösungen aufgebaut – mit einem 360-Grad-Ansatz von der Inhouse-Software-Entwicklung bis zum eigenen Logistikkonzept bildet Fleetpool die gesamte Wertschöpfungskette des Mobilitätsangebotes ab. Zum Portfolio gehören Marken wie like2drive (B2C) und eazymobility (B2B2E) sowie Kooperationen mit Automobilherstellern und anderen Partnern, unter anderem Shell Recharge Auto Abo, Ford Auto Abo und Kia Flex. Seit Oktober 2021 gehört Fleetpool vollständig zum international führenden Anbieter für nachhaltige Mobilität ALD Automotive | LeasePlan.

Mehr unter www.fleetpool.de



Kontakt:

Fleetpool GmbH

Heike Fass

Associate Public and Media Relations

Schanzenstraße 41 d

51063 Köln

Telefon: 0221 / 292 67 905

E-Mail: heike.fass@fleetpool.de

www.fleetpool.de